



**FERMACELL Vapor**  
dampft Zeit und Kosten ein

# Drückt Zeit und Kosten:

## FERMACELL Vapor macht Dampf im Holzbau

Die Luftdichtheit der Gebäudehülle ist aus Gründen des Heizenergieverbrauchs und der Bauschadenfreiheit von größter Bedeutung. Deshalb müssen Außenbauteile und entsprechende Bauteilschlüsse luft- und winddicht ausgeführt werden.

Bereits mit der standardmäßigen FERMACELL Gipsfaser-Platte – dem bekannten Original unter den Gipsfaser-Platten – lassen sich Luftdichtheitsschichten nach DIN 4108-7 herstellen. Die neue FERMACELL Gipsfaser-Platte Vapor geht einen Schritt weiter: Durch eine spezielle, auf der Plattenrück-

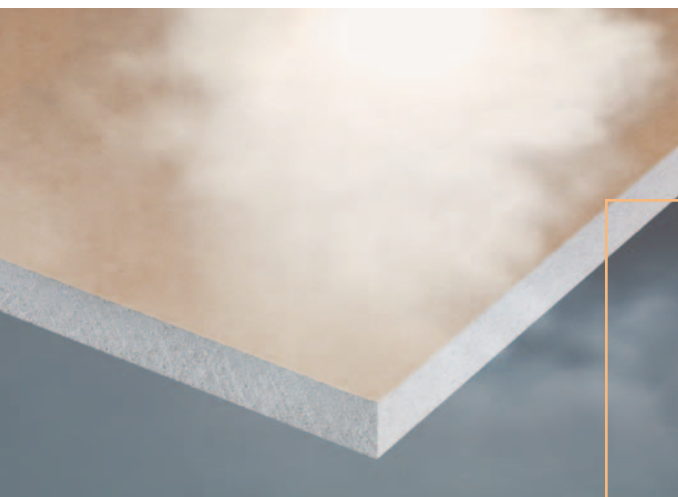
seite aufgebrachte Kaschierung wird die Wasserdampfdurchlässigkeit soweit reduziert, dass zusätzliche dampfbremsende Schichten in Außenwandkonstruktionen entfallen. Dabei bleiben die hervorragenden Eigenschaften der originalen FERMACELL Gipsfaser-Platte als baubiologisch unbedenkliche, universell einsetzbare Bau-, Feuer- und Feuchtraumplatte erhalten.

Ein  $s_d$ -Wert von  $> 3$  ermöglicht der FERMACELL Gipsfaser-Platte Vapor den Einsatz als innere Beplankung oder Bekleidung für alle typischen Holzbaukonstruktionen.

Hierzu zählen:

- Außenwandkonstruktionen mit oder ohne raumseitig angeordneter Installationsebene und außenseitig mit  
- geeigneter Direktbeplankung oder Vorhangfassade, z.B. mit FERMACELL Powerpanel oder  
- zugelassene Wärmedämm-Verbundsysteme.
- Decken- und Dachkonstruktionen.

Zur Ausführung einer luftdichten Gebäudehülle gehören neben dem Einsatz geeigneter Materialien auch deren richtig geplante und ausgeführte Anordnung innerhalb der Gesamtkonstruktion.



### Plattenkennwerte und Händlerdaten

wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$ -Wert	$> 3$ m
Wärmeleitfähigkeit $\gamma$	0,32 W/mK
Spezifische Wärmekapazität c	1,1 kJ/kgK

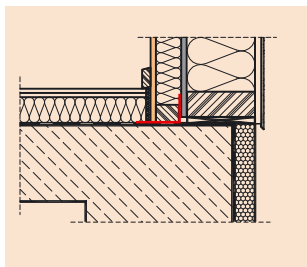
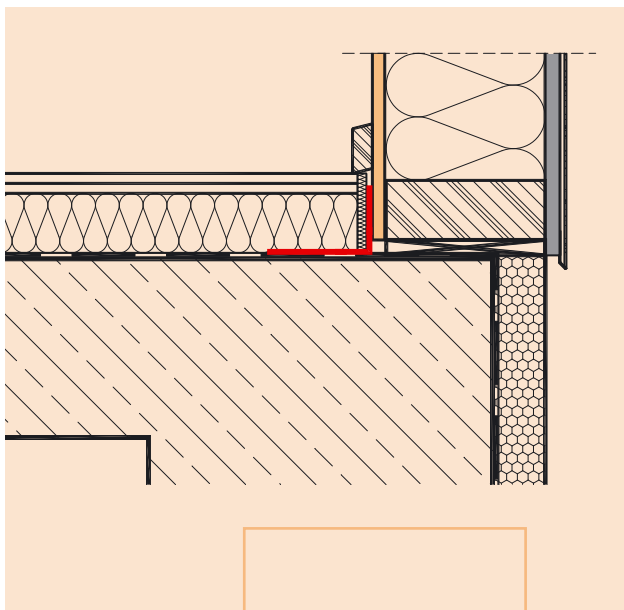
### Plattenkennwerte und Händlerdaten

Plattendicke	12,5 mm	15 mm
Abmessungen	1250 x 3000 mm	1250 x 3000 mm
Stk./Palette	40 Stck./Palette	35 Stck./Palette
Gewicht/m <sup>2</sup>	≈ 15 kg	≈ 18 kg
Menge/Palette	150,00 m <sup>2</sup>	131,25 m <sup>2</sup>

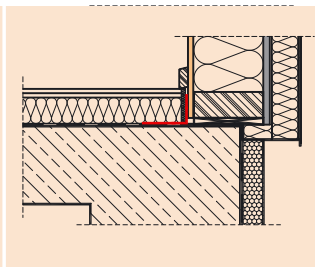
# die neu entwickelte

## Sockelanschluss

Der Übergang von der Bodenplatte oder Kellerdecke zu der Außenwand wird mit einem geeigneten Klebeband abgedichtet. Die Abklebung erfolgt unterhalb des Fertigfußbodens. Wird eine Installationsebene angeordnet, erfolgt die Abdichtung dahinter.



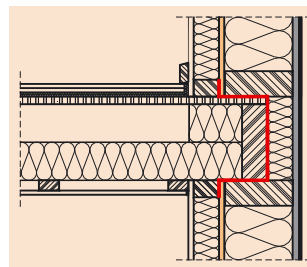
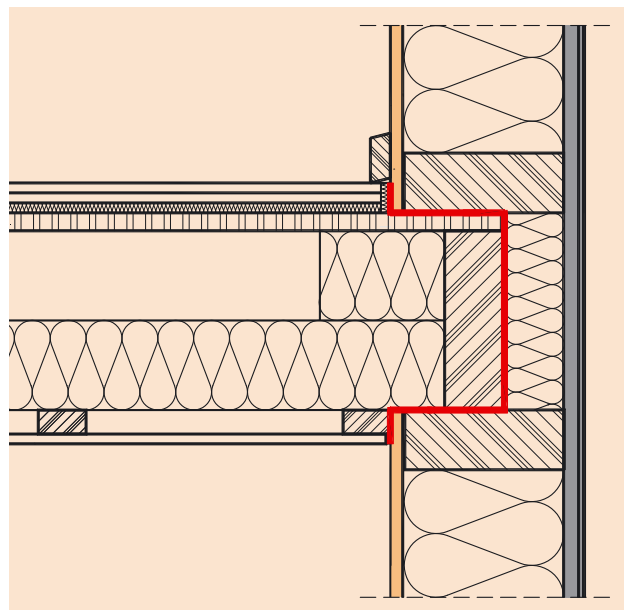
mit Installationsebene



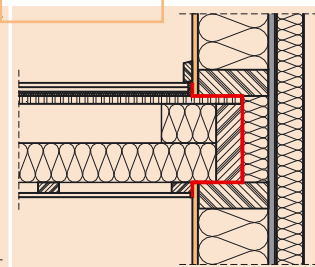
mit Wärmedämm-Verbundsystem

## Deckenanschluss

Im Bereich des Deckenanschlusses ist der Erhalt der festgelegten Luftdichtheitsebene sicherzustellen. Dies lässt sich mit geeigneten Abdichtungsbahnen (diffusionsoffene oder variable Dampfbremsen) praxisingerecht umsetzen. Dabei sind die Möglichkeiten der Ausführung sehr vielfältig; eine ist im Detail dargestellt.



mit Installationsebene



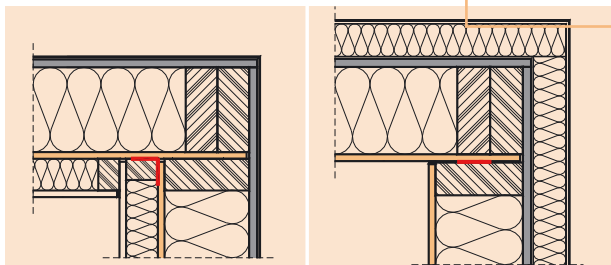
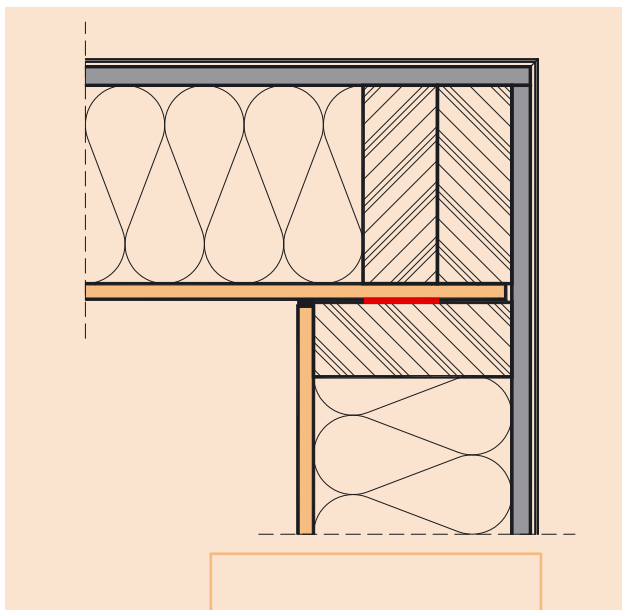
mit Wärmedämm-Verbundsystem

**Hinweis:** Gemäß der DIN 4108-7:2001-08 "Luftdichtheit von Gebäuden, Anforderungen, Planungs- und Ausführungsempfehlungen sowie -beispiele" gelten Gipsfaserplatten als luftdicht. Die normative Vorgabe zur Ausführung der Fugen, um die Luftdichtheitsebene der Platten zu gewährleisten, ist eine hinterlegte und nicht hinterlegte Klebefuge oder Spachtelfuge. Dabei darf bei Spachtelfugen auf einen Fugendekstreifen verzichtet werden. Eignung und Verarbeitung zusätzlicher Abdichtungsmaterialien wie Bahnen und Klebebänder nach Herstellervorschrift.

# FERMACELL Vapor

## Außenecke

Die Luftdichtheit bei Außenecken von vorgefertigten Holztafelbauwänden kann z.B. mit geeigneten komprimierten Dichtbändern erzielt werden, wobei der passende Komprimierungsgrad zu beachten ist. Wird eine Installationsebene angeordnet, kann auch eine Eckabklebung erfolgen.

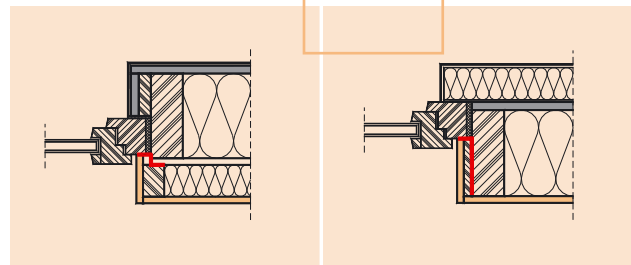
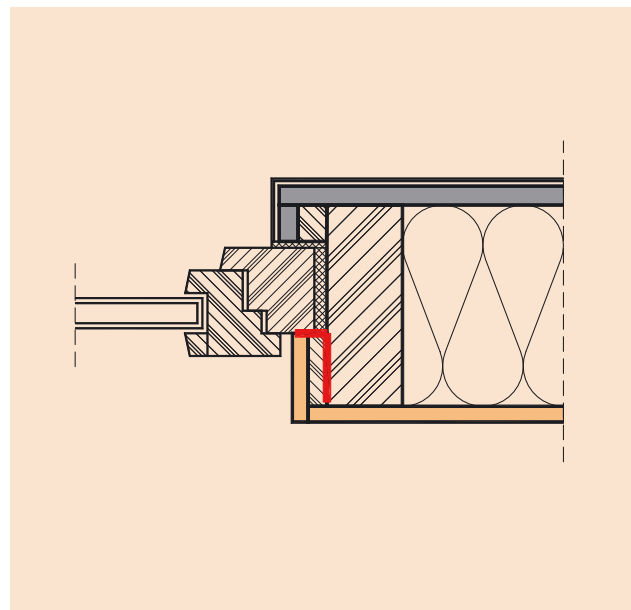


mit Installationsebene

mit Wärmedämm-Verbundsystem

## Fensteranschluss

Einbauteile in Holztafelbauwänden, wie Fenster oder Türen, werden an die Luftdichtheitsebene in der Regel mit geeigneten Klebebändern angeschlossen. Wird eine Installationsebene angeordnet, erfolgt die Abdichtung auch hier dahinter.



mit Installationsebene

mit Wärmedämm-Verbundsystem

**Verarbeitungstipp:** Der Einbau von Installationen oder das Durchführen von Rohren oder lüftungstechnischen Bauteilen darf nicht zu einer Beschädigung der aufkaschierten Dampfbremse der FERMACELL Vapor führen. Beim Bohren von Öffnungen empfehlen wir z.B. Dosenbohrer ohne Anpressfeder, so dass aufgrund der Federspannung die Kaschierung nicht beschädigt wird.



## Unsere Verkaufsbüros in Ihrer Nähe:

Fermacell GmbH  
Fermacell Verkaufsbüro Nord  
Robert-Hooke-Straße 6  
D-28359 Bremen  
Telefon: 0421 - 20260-0  
Telefax: 0421 - 20260-10

Fermacell GmbH  
Fermacell Verkaufsbüro Süd  
Ilzweg 9  
D-82140 Olching  
Telefon: 08142 - 65047-0  
Telefax: 08142 - 65047-10

Fermacell GmbH  
Fermacell Verkaufsbüro West  
Brandenburgstraße 26  
D-42389 Wuppertal  
Telefon: 0202 - 52756-0  
Telefax: 0202 - 52756-10

Fermacell GmbH  
Fermacell Verkaufsbüro Ost  
Schillerstraße 3  
D-10625 Berlin  
Telefon: 030 - 895944-0  
Telefax: 030 - 895944-10

## Ihr Service-Center in Duisburg:

Fermacell GmbH  
Service-Center Fermacell  
Dammstraße 25  
D-47119 Duisburg  
Telefon: 0203 - 50190-40  
Telefax: 0203 - 50190-48

## Baulicher Brandschutz:

Fermacell GmbH  
FERMACELL Aestuver  
Ringstraße 20  
D-39240 Calbe / Saale  
Telefon: 039291 - 48-113  
Telefax: 039291 - 48-139

## Fermacell GmbH

Dammstraße 25  
47119 Duisburg

[www.fermacell.de](http://www.fermacell.de)

FERMACELL® ist eine eingetragene Marke und ein Unternehmen der XELLA-Gruppe.

Änderungen vorbehalten. Stand 08/2010

Es gilt die jeweils aktuelle Auflage.

Sollten Sie Informationen in dieser Unterlage vermissen,  
wenden Sie sich bitte an unsere Kundeninformation!

## FERMACELL Informationsmaterial:

Telefon: 0800 - 5235665

Telefax: 0800 - 5356578

E-Mail: [Info@xella.com](mailto:Info@xella.com)

[www.fermacell.de](http://www.fermacell.de)